



Erscheint alle drei Wochen

Pfarr B L A T T

Steinen St.Jakob

18. September 2021

21. Jahrgang/Nr. 13



Für einmal „reformiert“: Glücksbringer „Güggel“

(aus docplayer.org: Kirchweihe)

Unsere ref. Freunde schaffen es auch nicht besser als wir Katholiken...(aus kath.ch)

Lochers Ehefrau: «Die Reformierten veranstalten eine Inquisition wie im Mittelalter»

«An die Synode des Vereins 'Evangelisch-reformierte Kirche Schweiz' (Muri b. Bern, im September 2021)

Sehr geehrte Damen und Herren - Ich bin die Ehefrau Ihres ehemaligen Präsidenten, Gottfried Locher. Ich schreibe Ihnen, um Ihnen meine Bestürzung über Ihr Vorgehen auszudrücken. Sie haben einen kirchlichen Schauprozess gegen meinen Mann aufgeführt. Am Rechtsstaat vorbei haben Sie Ihre eigene Scheinjustiz installiert – ohne Strafanzeige, ohne Strafverfahren, ohne Rechtsmittel. Ihre Prozessvollstrecker waren Partei und machten keinen Hehl daraus. Sie haben es von Beginn weg öffentlich gesagt, schon vor über einem Jahr im Schweizer Fernsehen. Sie waren gleichzeitig Kläger und Richter. Sie haben mehrere Anwälte bezahlt, um gegen meinen Mann vorzugehen. Sie waren nicht neutral, sondern Partei.

Ihr Gutachten ist ein Parteigutachten, gekauft bei einer weiteren Anwältin Ihrer Wahl. Ihre PR-Leute haben eine einseitige öffentliche Kampagne geführt. Für all das haben Sie Hunderttausende von Franken bewilligt. Für eine Verteidigung hingegen nicht einen Franken. So «neutral» waren Sie.

Das Kirchengesicht, das Sie hier simulieren, ist Ihre Erfindung. Wir leben in einem Rechtsstaat. Muss ich Sie daran erinnern? Niemand hat Klage eingereicht. Kein Gericht hat getagt. Mein Mann ist so unbescholten wie Sie hoffentlich auch. Er hat sich nichts zuschulden kommen lassen. Dass Ihr Verein das nicht laut und deutlich sagt, ist unerträglich. Ausgerechnet die Reformierten veranstalten eine Inquisition wie im Mittelalter. Nicht einmal die Aufforderung zum anonymen Denunziantentum hat gefehlt.

Wozu diese Inquisition dient, spüren viele Menschen längst: Ihre «Kirche» will Gottfried Locher zum Schweigen bringen. Er hat für die reformierte Stimme in der Schweiz und international mehr geleistet als die mediokren Kirchenoberen, die sich jetzt wohlfeil von ihm distanzieren. Seine Ausstrahlung in Gesellschaft, Politik und Ökumene hat sie überragt. Das haben sie ihm nicht verziehen.

Ein Mann, dem man angebliche «Grenzverletzungen» vorwirft, hat keine Chance, fair behandelt zu werden. Der Begriff ist nicht justiziabel, man kann sich nicht dagegen wehren.

Nur wer selbst an der Seite eines solchen Mannes steht, weiss, was eine solche Diffamierung bedeutet, beruflich, sozial, persönlich. Für ihn als Mann. Für uns als Familie. Und für mich als Frau. Scheinheilig sprechen Sie vom Schutz vor Grenzverletzungen. Aber die Grenzverletzungen an meiner Familie kümmern Sie nicht.

Männern «Grenzverletzungen» anzuhängen ist zwar im aktuellen Klima wirkungsvoll, aber es ist unwürdig. Uns Frauen wird es auf Dauer mehr schaden als nützen. Denn es macht uns zu Opfern, die wir nicht sind. Erwachsene Frauen streiten besser auf Augenhöhe als unter der Gürtellinie.

Mit Mitleid schaue ich auf die frühere Mitarbeiterin, die zu dieser Intrige Hand bot. Eine Frau, die jahrelang um meinen Mann geworben hatte. Was sie an ihm bewunderte, blieb ihr unerreichbar. Nun hat sie sich für fremde Zwecke benutzen lassen.

Ich bin mit einem Mann verheiratet, der nicht fehlerfrei ist, aber authentisch. Das unterscheidet ihn wohltuend von den vielen heuchlerischen «Geistlichen». An seiner Seite zu stehen ist ein Privileg, jetzt ganz besonders.

Sehr geehrte Damen und Herren, Sie tragen die Verantwortung für das, was geschehen ist. Ich kann darin nichts Christliches erkennen. - Mit freundlichen Grüßen Barbara Locher»



Pfarrei St. Jakob Steinen

Rossbergstrasse 1

MITTEILUNGEN DER PFARREI / NEWS / INFOS AUS WELT UND KIRCHE

Ein herzliches DANKE an all jene, die zur Bruder Klaus-Wallfahrt mitgekommen sind!

Br. Klaus, der mit Mutter Anna im Hochaltarbild verewigt ist, möge mit seiner machtvollen Fürbitte die Geschehnisse und Geschichte unseres Stauffacherdorfes in eine segensreiche Zukunft begleiten.

Wenn allenfalls die Steiner Chilbi nicht stattfindet, so doch die KIRCHWEIHE am 2./3. Okt.

Am Samstag um 18.00 ist Vesper und um 19.00 Uhr eine **Familienmesse, bei der wir viele Kinder erhoffen!** Danach ist **Anbetung bis ca.24.00** mit dem Grossen Gebet der Eidgenossen. Am Sonntag **09.00 Lat. Hochamt**, 13.00 Andacht (Friedhofbesuch), 19.30 Abendmesse. Herzlich willkommen!

ZisterzienserINNEN – dank Gertrud Stauffacher ab 1267 in Steinen - HEUTE kennenlernen!

WIR NEHMEN – wegen/trotz Corona - NOCHMALS EINEN ANLAUF. Zum 4. Mal besucht in den Oktoberferien Frau Gerlach mit interessierten **Mädchen Magdenau, die Buben ab 5. Kl. aufwärts** (voraussichtlich 11.-15.10.) **Heiligenkreuz**. Da leben europaweit am meisten junge aufgestellte Mönche, natürlich mit Riesenschnitzel Abstecher in Wien. **Interessierte werden mit rund 200.- von der Kirchgemeinde unterstützt.** Der Rest übernimmt das Pfarramt. **Willst Du mit 70.- bei den ersten 12 sein? Dann melde Dich sofort an! Infos beim Pfarrer/Pfarramt.** Vorerst nur 12 Schüler möglich.

Chartreuse, geheimnisumwittertes Lebenselixier der Kartäuser

Grenoble (kath.net/National Catholic Register/mk) Chartreuse-Likör, der von den Kartäusermönchen der **Grossen Kartause im Südosten Frankreichs** seit mehr als drei Jahrhunderten hergestellt wird, war immer schon von einem Schleier des Mysteriums umgeben. Das fängt schon dabei an, **dass traditionell in jeder Generation nur 2 Mönche des Klosters das Originalrezept einsehen dürfen**, das auf einem Manuskript aus dem 17. Jahrhundert niedergeschrieben ist. Dieses wiederum liegt in einem geheimen Safe, zu dem nur der Ordensobere den Schlüssel hat.

Das „Lebenselixier“ enthält angeblich 130 verschiedene Pflanzen mit heilender Wirkung - das sind so ziemlich alle, die zur Zeit seiner Entstehung überhaupt verfügbar waren. Diese geht, soweit noch nachvollziehbar, auf das frühe 17.Jh. zurück, als die Kartäuser **das Manuskript mit dem äußerst komplexen Rezept von François-Anibal d'Estrées, dem Marschall des damaligen französischen Königs** erhielten. Im Lauf des Jahrhunderts wurde die Formel von den Apothekermönchen adaptiert und vereinfacht, woraus **das heutige Hauptprodukt, der grüne Chartreuse** entstand. Dessen natürliche Farbe ist übrigens so einzigartig, dass der Likör Namensgeber für diese wurde.

Im 19.Jh. kreierte die Mönche noch einen gelben Chartreuse, der weniger Alkohol enthält und nen süsseren, blumigeren Geschmack hat. Eine breite Produktpalette entstand, sodass die Kartäuser sogar eine eigene Firma gründen mussten, um **das Verkaufsgeschäft (über 1 Million Flaschen pro Jahr, ein großer Teil davon geht in die USA) inklusive Verpackung und Werbung zu bewältigen.** Die zugrunde liegende Essenz aus Kräutern und Gewürzen wird aber nach wie vor im Mutterkloster von nur jeweils zwei Mönchen gemischt. **Die Einnahmen ermöglichen den Mönchen, sich voll ihrem zurückgezogenen Leben aus Gebet, Studium und Schweigen zu widmen.**

Dieses Erbe war nicht immer leicht zu bewahren: 1789, während der franz. Revolution, wurden die Mönche aus dem Kloster vertrieben. **Ein Mönch entkam mit dem Manuskript,** konnte es aber nicht entziffern und vertraute es dem Apotheker Liotard aus Grenoble an. Da auch dieser dem Manuskript sein Geheimnis nicht entlocken konnte, geriet das Schriftstück zunächst in Vergessenheit, wurde aber dann von den Erben des Apothekers an die Kartäuser zurückgegeben, als diese 1816 in die Große Kartause zurückkehren durften. Etwa 100 Jahre später, Anfang des 20. Jahrhunderts, mussten die Mönche in der antiklerikalen Dritten Republik Frankreichs wieder fliehen und ließen sich in Tarragona, Spanien nieder. Dort brauten sie weiter ihre Liköre, bis sie 1929 nach Frankreich heimkehren durften.

Heute werden Chartreuse-Liköre in Aiguenoire, im Chartreuse-Gebirge (Nähe des Mutterklosters) gebraut.

Pfarrer Rudolf Nussbaumer Natel 079 208 00 09
Diakon Adrian Klima Natel 076 746 36 63

Sekretariat Nina von Euw Pfarramt 041 832 13 28
Fax 041 832 08 28

Katechetinnen Theresia Guzek Tel. 041 832 16 51
Brigitte Gerlach Natel 079 680 80 54

Sigrist Alexander Steiner Natel 079 893 60 50
Hilfssigrist Rolf Messerli Tel. 041 832 21 66

Sekretariat: pfarramtsteinen-sekretariat@gmx.ch

Pfarrer: pfarramtsteinen@bluewin.ch

www.pfarrei-steinen.ch

Gottesdienstordnung

Samstag, 18. September

08.30 Gedächtnismesse Marian. Segenskreis CH
Stiftmesse für Ungenannt
18.30 Abendrosenkranz / Beichtgelegenheit
19.00 **Vorabendmesse**

Sonntag, den 19. September 21 (Inländische Mission) EIDGENÖSSISCHER DANK-, BUSS- UND BETTAG

Hl. Januarius / Opfer: Seelsorger/Pfarreien in Notlagen
08.25 Beichtgel. / Keine Anbetung!
09.00 **Lateinisches Hochamt (Chor) / Aussetzung des
Allerheiligsten / Rosenkranz**
11.00 Kreuzweg um Priester und Ordensberufe
12.00-12.30 **Anbetungsstunde für Kinder + Familien**
12.45 „Das Grosse Gebet der Eidgenossen“ 3. Teil
14.00 **Anbetungsstunde für alle / Segen**
Die Abendandacht in der Klosterkapelle entfällt!
19.30 **Hl. Abendmesse**

Montag, 20. September – Märtyrer in Korea:

Hl. Andreas Kim Taegon u. Paul Chong Hasang
08.00 Hl. Messe mit Wochengedächtnis
18.30 Abendrosenkranz (täglich; Donnerstag später)

Dienstag, 21. Sept. – Fest des Hl. Matthäus, Apostel

15.00 Anbetung / Schulmesse von 2B, 3B und 4A

Mittwoch, 22. Sept. - Hl. Mauritius und Gefährten

07.30 Schulmesse 5.+6.Kl. / Anbetung bis 8.30

Donnerstag, 23. Sept. - Hl. Pater Pio

07.30 Schulmesse der 1. bis 3. Sek/Real
17.00 **Gebetsabend um Priester- u. Ordensberufe**
18.30 Abendrosenkranz; 19.00 Beichtgelegenheit
19.20 Kommunionsspendung / 3. Rosenkranz / Segen

Freitag, 24. Sept. - Hl. Rupert u. Virgil, Salzburg

09.15 Kl. Psalter / 09.30 Betsingmesse (Klosterkap.)
15.00 Anbetung / Schulmesse von 2A, 3A und 4B

HOCHFEST DES HL. NIKLAUS VON FLÜE – SAMSTAG, 25. SEPTEMBER 2021

08.30 Hl. Messe
18.25 Abendrosenkranz / Beichtgelegenheit
19.00 **Vorabend- Familienmesse! (Teilete u. Bogen)**

SONNTAG, 26. SEPT. 2021 - ERNTEDANKFEST

Hl. Kosmas + Damian, Ärzte /Opfer: Stift Heiligenkreuz
08.25 Anbetung / Rosenkranz / Beichtgelegenheit
09.00 **Hauptgottesdienst / Orgel (Teilete u. Bogen)**
18.00 Andacht um Berufungen in der Klosterkapelle
19.30 **Hl. Abendmesse**

Montag, 27. September – Hl. Vinzenz v. Paul

08.00 Wochengedächtnis, Stift..Albin Büeler (letztmals)
18.30 Abendrosenkranz (täglich)

Dienstag, 28. - Hl. Wenzel

15.00 Anbetung / Schulmesse von 2B, 3B und 4A

Mittwoch, 29. Sept. 2021

07.30 Schulmesse 5.+6.Kl. / Anbetung bis 8.30

Priesterdonnerstag, 30. September

07.30 Schulmesse der 1. bis 3. Sek/Real
Fest der Hl. Erzengel Michael, Gabriel und Raphael
Hl. Urs + Viktor (Patrone Bistum Basel); Hl. Hieronimus
16.00 **Gebetsabend um Priester- und Ordensberufe**
17.30 Abendrosenkranz; Beichtgelegenheit
18.15 3. Rk / Krankenheilungsgebet (Handauflegung) /
Lichterprozession (Lourdeslied) / Segen
19.00 **Hl. Abendmesse**

Herz-Jesu-Freitag, 1. Okt. – Hl. Theresia v. Lisieux

09.15 Klosterkap.: Kl. Psalter / 09.30 Betsingmesse mit
Gedächtnis der Betreuerinnen für Frau Elena
Oechslin
15.00 Barmherzigkeitsstunde (Todesstunde Jesu)
19.00 Beichtgelegenheit
19.30 **Sühnestunde mit Kommunionsspendung**

Samstag, 2.Okt. – Hl. Schutzengel; Hl. Leodegar (LU)

08.30 Hl. Messe der Herz-Mariä-Bruderschaft für ihre
lebenden und verstorbenen Mitglieder
18.00 **Feierliche Vesper (Psalmengebet)**
18.30 Stille Anbetung / Beichtgelegenheit
19.00 **Familienmesse! / Anbetung bis ca. 24 Uhr:
DAS GROSSE GEBET DER EIDGENOSSEN!**

SONNTAG, 3. OKT. 2021 – KIRCHWEIHE / CHILBI

Hl. Adalgott, Bischof von Chur /Opfer: Pfarrkirche
Kinderüberraschung! ☺ / 08.30 Beichtgelegenheit
09.00 **Lateinisches Hochamt / Chor**
13.00 **Feierliche Andacht der Pfarrei / Gräberbesuch**
18.00 Rosenkranz um Priesterberufe (Klosterkap.)
19.30 **Feierliche Abendmesse**
Stiftmesse für Josefine u. Moritz Erni-Bühlmann

Montag, 4. Oktober

08.00 Hl. Messe mit Wochengedächtnis
18.30 Abendrosenkranz (Stauffacherkapelle)

Dienstag, 5. Oktober

Mittwoch, 6.10. –Hl. Bruno, Ordensgründer, Kartäuser

09.15 Kl. Psalter / 09.30 Hl. Messe (Klosterkapelle)
18.30 Abendrosenkranz (Mittwoch: Vinzenzkapelle)

Donnerstag, 7. Oktober - Rosenkranzfest

17.00 **Hl. Messe / Gebetsabend um kirchl. Berufe**
18.30 Abendrosenkranz; Beichtgelegenheit
19.20 Kommunionsspendung / 3. Rosenkranz / Segen

Freitag, 8.Oktober

09.15 Kl. Psalter / 09.30 Betsingmesse (Klosterkap.)
18.30 Abendrosenkranz (Grossherrgottkapelle)

MITTEILUNGEN

DAS OPFER am Erntedankfest vom 25./26. September ist bestimmt für ein im Bau befindlichen Studentenheim im Wienerwald, damit die vielen nach ihrer Berufung Suchenden besser begleitet werden können. Herzl. Empfehlung!